

# 300 Jahre Kant – Perspektiven für die Philosophie des 21. Jahrhunderts

Der Geburtstag des bedeutendsten und wirkungsmächtigsten Philosophen der Neuzeit, Immanuel Kant, jährt sich am 22. April 2024 zum 300. Mal. Kant hat die Philosophie des 18. Jahrhunderts revolutioniert und den Weg für den Deutschen Idealismus, die Phänomenologie und die Analytische Philosophie bereitet. Sein Denken hat nicht nur die Philosophie bis in die Gegenwart hinein geprägt, sondern auch die deutsche Gesellschaft, die westliche Kultur und die internationale Politik.

Hält Kants Philosophie im 21. Jahrhundert noch zukunftsweisende Anregungen bereit? Wie können sich Moralphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik oder andere Disziplinen produktiv auf sein Denken beziehen?

Eine Veranstaltung des  
Jahresthemas 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“.

**PROJEKT:  
AUFKLÄRUNG!**

Gefördert von:



Weitere Informationen

Dr. Simon Rebohm  
simon.rebohm@bbaw.de  
Tel. 030 20370-586

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter  
<https://www.bbaw.de/veranstaltungen>

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

**300 Jahre Kant –  
Perspektiven für die  
Philosophie des  
21. Jahrhunderts**

**TAGUNG**

19.–21. April 2024

Leibniz-Saal  
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften



# Programm

FREITAG, 19. APRIL 2024

---

9:00	<b>Begrüßung</b>	Christoph Marksches Akademiepräsident Volker Gerhardt Akademienmitglied, Humboldt-Universität zu Berlin Marcus Willaschek Akademienmitglied, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
10:00	<b>Vermögen des Menschen – Formen der Freiheit</b>	Birgit Recki Universität Hamburg
11:00	Pause	
11:30	<b>„Wie ist ... möglich?“ – Zur Aktualität einer Kantischen Frageform</b>	Tobias Rosefeldt Humboldt-Universität zu Berlin
12:30	Mittagspause	
14:00	<b>What is metaphysics? And what positive use can be made of it?</b>	Eric Watkins University of California, San Diego
15:00	<b>Kant on Self-Explaining and Self-Grounding Things</b>	Rosalind Chaplin University of North Carolina, Chapel Hill
16:00	Pause	
16:30	<b>Kant and Scientific Models</b>	Lorenzo Spagnesi Universität Trier
17:30	<b>Kant zur Schönheit der Wissenschaften</b>	Angela Breitenbach University of Cambridge

---

SAMSTAG, 20. APRIL 2024

---

9:00	<b>Kant's Weak A Priori</b>	Sabina Vaccarino Bremner University of Pennsyl- vania, Philadelphia
10:00	<b>Kant on Deference and Epistemic Paternalism</b>	J. P. Messina Purdue University, West Lafayette
11:00	Pause	
11:30	<b>Diskursivität und Kants Philosophie der Endlichkeit</b>	Dietmar Heidemann Universität du Luxem- bourg , Esch-sur-Alzette
12:30	Mittagspause	
14:00	<b>The Moral Law Within Me and You</b>	Janis Schaab Utrecht University
15:00	<b>Hypothetical Imperatives as Transmitted Oughts</b>	Irina Schumski Universität Tübingen
16:00	Pause	
16:30	<b>Duties to self and duties to others</b>	Luke J. Davies University of Oxford
17:30	<b>Three Arguments for Kantian Ethics</b>	Pauline Kleingeld Akademienmitglied, University of Groningen

---

SONNTAG, 21. APRIL 2024

---

9:00	<b>Kants Theorie des Mitgefühls</b>	Jens Timmermann University of St. Andrews
10:00	<b>Von der Schönheit als Symbol der Sittlichkeit</b>	Bianca Ancillotti Universität Leipzig
11:00	Pause	
11:30	<b>Kant und das Menschenrecht auf Bildung</b>	Larissa Berger Universität Siegen, Digitales Kant-Zentrum NRW
12:30	Mittagspause	
14:00	<b>Kantischer Konstruktivis- mus in Moral und Politik</b>	Rainer Forst Akademienmitglied, Goethe-Universität Frankfurt a. M.
15:00	<b>Soziale Pathologien und die Kritik der Urteilskraft. Kants sozialphilosophische Aktualität</b>	Maximilian Huschke Universität Jena
16:00	Pause	
16:30	<b>Kants Antwort auf den Postkolonialismus</b>	Susan Neiman Akademienmitglied, Ein- stein Forum Potsdam
17:30	<b>Es geht voran? Kants Begriff des Fortschritts und die Folgen</b>	Andrea Esser Universität Jena

---